

Jahresplan für das Gymnasium Lehrte Deutsch Klasse 5

Quarta I	Kapitel im „Deutschbuch“	Kompetenzbereiche	Anmerkungen und Abstimmung mit anderen Fachkonzepten, Mediencurriculum
	1 In unserer neuen Schule – Erfahrungen austauschen		
A 1	1.1 Neue Schule, neue Klasse – Sich informieren S. 14-16	Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> – erzählen eigene Erlebnisse und gehörte bzw. gelesene Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig, berichten über einfache Sachverhalte. – erkennen die Situationsabhängigkeit von mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch. – unterscheiden Stilebenen wie sachlich, höflich, derb und kennen deren Wirkung. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> – verfassen reflektiert (persönliche oder sachliche) Briefe, E-Mails, Social-Media- Beiträge. – erzählen frei Erlebnisse und Begebenheiten – (wenden dabei auch elementare Methoden der Planung an, nutzen insbesondere Notizen und Stichwörter. – kennen und beachten Zeichensetzungsregeln in folgenden Fällen: Satzschluss, Aufzählung, direkte Rede, Anrede, Satzreihe, einfaches Satzgefüge). Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> – geben in Annäherung an einen literarischen Text ihren ersten Eindruck wieder und formulieren unter Anleitung im Gespräch ein Textverständnis. – stellen Bezüge des Textes zur eigenen Erfahrungswelt her und erfassen dessen Nähe und Fremdheit. – Berichten über ihren Umgang mit Medien und schätzen deren Bedeutung für ihr Alltagsleben ein. 	in Absprache mit Religion Englisch, Geschichte
A 1	1.2 Geschichten aus der Schule S. 25- 38		Zusatzmaterial: Harry Potter und der Stein der Weisen – Auschnitt aus dem alten Deutschbuch, zu finden unter Materialien Tag der offenen Tür, Film (Hogwarts) „Meine Traumschule“ malen
A 1	1.3 Fit in ... – Briefe schreiben S. 19 - 24		Klassenarbeit Nr. 1
Quarta I	Kapitel im „Deutschbuch“	Kompetenzbereiche	Anmerkungen und Abstimmung mit anderen Fachkonzepten, Mediencurriculum

Quartal	Kapitel im „Deutschbuch“	Kompetenzbereiche	Anmerkungen und Abstimmung mit anderen Fachkonzepten, Mediencurriculum
	2 Meinungen vertreten – Gespräche untersuchen		
A 2	<p>2.2 Sich streiten und sich verständigen – Auf die Sprache kommt es an! S. 57 – 74 nach Bedarf</p>	<p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> – vereinbaren Regeln für die Gesprächsführung und achten auf deren Einhaltung. – äußern Gedanken, Wünsche und Forderungen angemessen und verständlich. – sprechen deutlich und zuhörerorientiert. – verfügen über Möglichkeiten, Konflikte verbal zu lösen. – hören aufmerksam zu. – lassen andere ausreden. – klären durch Fragen Verständnisprobleme. – geben Gehörtes wieder. <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – formulieren eigene Meinungen und begründen sie. 	
	7 Die Welt der Bücher – Jugendbücher lesen und verstehen		
A 3	<p>7.2 Hier gibt es viel zu entdecken – In der Bibliothek S. 126-142 nach Bedarf und Lernstand</p>	<p>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Bibliothek und Online-Kataloge nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> – kennen und nutzen die Bibliothek als kulturellen Ort. 	vgl. Medienkonzept Einführung in die Stadtbibliothek

Quartal	Kapitel im „Deutschbuch“	Kompetenzbereiche	Anmerkungen und Abstimmung mit anderen Fachkonzepten, Mediencurriculum
	15 Erfolgreich lernen! – Arbeitstechniken beherrschen		
A	15.1 Alles im Griff? – Ordnen und planen	Arbeitstechniken – Über Schreibfertigkeiten verfügen – achten auf eine saubere und strukturierte äußere Form: – Blattaufteilung, Rand, – Absätze.	fächerübergreifend (vgl. Methodencurriculum) Regeln im Schuljahresplaner

Quartal	Kapitel im „Deutschbuch“	Kompetenzbereiche	Anmerkungen und Abstimmung mit anderen Fachkonzepten, Mediencurriculum
	12 Grammatiktraining – Wörter und Wortarten		
B	12.1 Alle reden vom Wetter – Rund ums Nomen S. 237 - 246 S. 298- 299	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen <ul style="list-style-type: none"> – kennen und unterscheiden Wortarten, bezeichnen sie fachsprachlich richtig, erkennen und beschreiben deren syntaktische Funktion sowie sprachliche Leistung: – Verb (und dessen Konjugation, insbesondere die Tempusformen), – Substantiv/Nomen, Artikel, Personal-, Possessivpronomen, – Adjektiv (und dessen Deklination und Komparation), – insbesondere Regeln der Groß- und Kleinschreibung – Präpositionen, – Konjunktionen – verfügen über Kenntnisse der Wortbildung: – Wortbaustein (Morphem), – Wortstamm, – Kompositum, – Ableitung, – Substantivierung. – nutzen Kenntnisse über Wortfelder und – Wortfamilien zur Erweiterung ihres Wortschatzes und zur Ausbildung sprachlichen Differenzierungsvermögens. 	Klassenarbeit Nr. 2 Wortarten, Kasus, Diktat, Rechtschreibung, Nominalisierung, (Tempora)
B	12.2 Erfindungen verändern die Welt – Verben S. 249 - 255	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen <ul style="list-style-type: none"> – einfache und zusammengesetzte Tempusformen kennen und Tempusformen angemessen verwenden 	
(B / D)	12.3 Fit in ... – Textüberarbeitung S. 279 - 280	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen <ul style="list-style-type: none"> – einfache und zusammengesetzte Tempusformen kennen und Tempusformen angemessen verwenden – Fehler erkennen, markieren und verbessern (Textüberarbeitung) 	
	13 Rechtschreibtraining – Laute und Buchstaben		

B, D	13.1 Fehlervermeidungsstrategien ab S. 284 Silben schwinge ab S. 297 Ableitungen Hinweis: Die Bearbeitung des Kapitels kann über das ganze Schuljahr aufgeteilt werden.	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen <ul style="list-style-type: none"> - Fehlerarten kennen und Techniken der Fehlervermeidung nutzen (richtig abschreiben, deutlich sprechen, verwandte Wörter suchen/Ableitung vom Wortstamm, Wörter verlängern, individuelle Fehleranalyse) - erkennen und berichtigen regelgeleitet Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit unter Verwendung eines Nachschlagewerks. 	
Quarta 1	Kapitel im „Deutschbuch“	Kompetenzbereiche	Anmerkungen und Abstimmung mit anderen Fachkonzepten, Mediencurriculum
	2 Tiere als Freunde – Beschreiben		
C 1	4.1 Hund entlaufen! – Tiere beschreiben S. 39 - 56	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tiere sprachlich genau und anschaulich beschreiben - Methoden der Textplanung anwenden und Textfassungen überarbeiten (Folgerichtigkeit im Gedankengang, Sachbezogenheit im sprachlichen Ausdruck) - beschreiben genau und gegliedert (Personen, Tiere, Gegenstände, einfache Vorgänge, Tabellen und Grafiken). <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben in einfacher Weise Personen, Tiere, Gegenstände, Vorgänge, Schaubilder. - entnehmen gezielt Informationen aus Sachtexten, Bildern, nichtlinearen Texten und Websites. <p>Ziel: Folgerichtigkeit im Gedankengang, Sachbezogenheit im sprachlichen Ausdruck</p>	fächerübergreifende Kooperation mit Biologie (Hund, Wolf, Katze) möglich Erdkunde: Wege beschreiben, Karten lesen, Himmelsrichtungen Klassenarbeit Nr. 3 Beschreibung (Weg, Person oder Tier)

	10 Beeindruckende Welten – Sachtexte untersuchen		

Quartal I	Kapitel im „Deutschbuch“	Kompetenzbereiche	Anmerkungen und Abstimmung mit anderen Fachkonzepten, Mediencurriculum
	13 Grammatiktraining – Sätze und Satzglieder		
D	13.1 Satzglieder bestimmen S. 260 - 278 Hinweis: Die Bearbeitung des Kapitels kann über das ganze Schuljahr aufgeteilt werden.	<p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> – operationale Verfahren (Proben) zur Einsicht in sprachliche Strukturen nutzen – Satzglieder bestimmen – muttersprachliche Kenntnisse für das Erlernen von Fremdsprachen heranziehen – erkennen Subjekt und Prädikat als Kern eines Aussagesatzes. – unterscheiden Aussage-, Frage- und Aufforderungssatz. 	<p>Klassenarbeit Nr. 4</p> <p>Satzglieder, Diktat, Doppellaute, s-Laute Subjekt, Prädikat, Dativobjekt, Akkusativobjekt, (adverbiale Bestimmungen)</p>
Quartal	Kapitel im „Deutschbuch“	Kompetenzbereiche	Anmerkungen und Abstimmung mit anderen Fachkonzepten, Mediencurriculum
	7 Es war einmal ... – Märchen untersuchen und schreiben		
E1	7.1 Von Prüfungen, Wünschen und Wundern – Märchen lesen und vergleichen S. 143–166	<p>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> – Merkmale von Märchen kennen lernen (Inhalt, sprachliche Besonderheiten) – den Zusammenhang zwischen Text und Entstehungszeit erkennen – Märchen sinngestaltend vorlesen 	

	6.2 Schreibwerkstatt – Märchen selbst erzählen	<p>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> – Merkmale von Märchen kennen lernen (Inhalt, sprachliche Besonderheiten) <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schreiben im Sprachstil, bewusste Anwendung von Präteritum nach Mustern (Märchen fortsetzen und umschreiben) – Erzähltechniken einsetzen 	
	7.3 Fit in ... – Ein Märchen fortsetzen	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erzählen nach Mustern (Märchen fortsetzen) – Erzähltechniken einsetzen 	

Quartal	Kapitel im „Deutschbuch“	Kompetenzbereiche	Anmerkungen und Abstimmung mit anderen Fachkonzepten, Mediencurriculum
	6 Leseratten und Bücherwürmer – Jugendbücher lesen und vorstellen		
E 2	6.1 Abenteuer – Spannend und lustig erzählt	<p>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> – Jugendbücher untersuchen – Inhalte und sprachliche Besonderheiten erfassen – Fachbegriffe zur Textbeschreibung kennen lernen und anwenden – Szenen und Figuren eines Textes gestalten (Rollenspiel) <ul style="list-style-type: none"> – gehen produktiv und experimentierend mit Texten und Medien um, gestalten Szenen oder Figuren aus, entwickeln die Vorgeschichte – lesen altersgemäße Texte sinnerfassend und in angemessenem Tempo und nutzen dabei auch ihre Kenntnisse der Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik 	Jugendbuch nach Wahl

Quartal	Kapitel im „Deutschbuch“	Kompetenzbereiche	Anmerkungen und Abstimmung mit anderen Fachkonzepten, Mediencurriculum
	6.3 Das solltet ihr lesen! – Ein Buch vorstellen	<p>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> – über Bücher informieren (Buchvorstellung) – persönliches Leseinteresse reflektieren <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – über einfache Sachverhalte informieren (Buchvorstellung) und entsprechende Gestaltungsmittel einsetzen 	Lektüre eines Jugendbuchs, Ganzschrift
Quartal	Kapitel im „Deutschbuch“	Kompetenzbereiche	Anmerkungen und Abstimmung mit anderen Fachkonzepten, Mediencurriculum
	8 Tierisches Vergnügen – Gedichte vortragen und gestalten		
E 3	8.1 Der Salamanderchor – Form und Klang von Gedichten entdecken S. 168-186 nach Interesse und notwendiger Schwerpunktsetzung, steht zurück hinter dem Rechtschreibtraining	<p>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gedichte lesen – Inhalt und sprachliche Besonderheiten untersuchen – Fachbegriffe zur Textbeschreibung kennen lernen und anwenden – tragen Gedichte auswendig vor. – mit Gedichten produktiv und experimentell umgehen (Gedichte szenisch vortragen) – erschließen mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken, kennen und wenden dabei als Begriffe insbesondere an Vers, Strophe, Reim, Metrum. 	
E 2	8.2 Mit Sprache spielen – In Versen dichten	<p>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gedichte lesen – Inhalt und sprachliche Besonderheiten untersuchen – mit Gedichten produktiv und experimentell umgehen (Gedichte ergänzen und selbst schreiben) 	E = Zeitpunkt frei wählbar, auch über das Schuljahr verteilt sinnvoll

